

LR Ragger: Maßnahmen gegen neue illegale Pflegestelle

Utl.: Zwei Personen mit hohen Pflegestufen in Schiefing brauchen Hilfe =

Klagenfurt (OTS) - Wieder wurde in Kärnten eine Pflegestelle entdeckt, in welcher zwei Personen mit hohen Pflegestufen so unadäquat versorgt werden, dass Sachverständige von "gefährlicher Pflege" sprechen. Diesmal betrifft es eine illegale Einrichtung in Schiefing. Sozialreferent LR Mag. Christian Ragger ordnete wieder behördliche Maßnahmen an, damit eine Frau mit der Pflegestufe 6 und eine mit der Stufe 4 so bald wie möglich in ein Pflegeheim verlegt werden.

"Leider ist auch diese Betreiberin uneinsichtig. Aber ich gehe davon aus, dass sie ihre Meinung rasch ändern wird, wenn sie erkennt, welche Konsequenzen ihre illegale Vorgangsweise hat", glaubt Ragger. Es wurde eine Ersatzvornahme angeordnet. Eine diplomierte Pflegekraft, die das Land beauftragt, sorgt dafür, dass die betroffenen hilfsbedürftigen Senioren die notwendige pflegerische Hilfe erhalten. Dies geschieht auf Kosten der Betreiberin. Weiters läuft auch in diesem Fall ein Verwaltungsstrafverfahren. LR Ragger hofft, dass dieses entschlossene Einschreiten der Sozialbehörden in Pörtschach und Schiefing andere Betreiber abschreckt. "Illegale Pflege wird streng geahndet. Die finanziellen Folgen sind in jedem Fall so, dass für die Betreiber nur ein Verlust herauskommt", betont LR Ragger.

Rückfragehinweis:

Siegfried Jost, Büro LR Mag. Christian Ragger, 0664-80536-22706

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2191/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0041 2010-12-08/10:57

081057 Dez 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20101208_OTS0041